

Sitzungsniederschrift

15. Sitzung des Kreistages

Sitzungsort: Kreisvolkshochschule Aurich, Oldersumer Straße 65 - 73, Raum 101, 26605 Aurich		
Sitzungsdatum: 25.09.2019	Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr	Sitzungsende: 18:23 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Sell, Erwin	SPD	
Mitglieder		
Akkermann, Hermann	SPD	
Albers, Angelika	GRÜNE	
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Bargmann, Bodo	CDU	
Beekhuis, Jochen	SPD	
Behrends, Kuno	SPD	
Behrens, Sven	CDU	Fraktionsvorsitzender CDU
Bienhoff-Topp, Ida		
Biller, Anita	SPD	
Bracklo, Agnes	GRÜNE	
Busker, Hinrich	SPD	
Constant, Franz	LtB	Gruppenvorsitzender AKSB
Erdmann, Erwin	CDU	
Feldmann, Julia	SPD	
Feldmann, Rainer	FDP	
Fohrden, Siebelt	CDU	
Forster, Hans	SPD	
Frerichs, Theo	CDU	

Gerdes, Hilko	CDU	Stv. Landrat
Gossel, Arnold	CDU	
Harms, Antje	SPD	Stv. Landrätin
Harms, Erich	SPD	
Hoffmann, Gerhard	FW	
Ihnen, Hermann	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Kleen, Barbara	SPD	
Kleen, Johannes	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Looden, Jan-Adolf	AfD	Fraktionsvorsitzender AfD
Meyer, Alfred	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	
Moroni, Hayo F.	FW	
Odens, Roelf	CDU	
Pickel, Sascha	SPD	
Reinders, Hermann	CDU	
Rinderhagen, Gerhard	CDU	
Röben, Hinrich	SPD	
Roß, Helmut	Roß	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.
Siebels, Wiard	SPD	
Stauß, Detlef	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	Gruppenvorsitzender FW/FDP
Terfehr, Hans	SPD	
Tjaden, Hinrich	CDU	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Trei, Hilko	FDP	
Tyedmers, Johannes	AfD	
Ubben, Hilde	AWG	
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Weber, Harm-Uwe		Landrat
Wienbecker, Johann	S.W.K.	

Wirsik, Petra	GRÜNE	Gruppenvorsitzende BW/GFA
Verwaltung		
Jelden, Frauke		Gleichstellungsbeauftragte
Kleen, Holger		
Krabbe, Henni		Kreisrätin
Möhlmann, Linda		Protokollführerin
Puchert, Dr. Frank		Erster Kreisrat
Malbrich, Silke		Protokollführerin
Nicht anwesend:		
Mitglieder		
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Looden, Holger	AfD	
Lüppen, Christel	SPD	
Sikken, Wolfgang	CDU	
Tammen, Harald	CDU	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 25.06.2019
5. Einwohnerfragestunde
6. Änderung der Gruppenbezeichnung "Gruppe BW/GFA" in "Gruppe BWM"
Vorlage: IX/2019/216
7. Benennung von Mitgliedern für den Jugendhilfeausschuss und für die
Landschaftsversammlung Ostfriesische Landschaft
Vorlage: IX/2019/200
8. Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: IX/2019/163
9. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr
2014 einschließlich Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: IX/2019/164
10. Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: IX/2019/165
11. Geschäftsbericht 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich;
Beschlussfassung zur Schlussbilanz zum 31.12.2018
Vorlage: IX/2019/145



-
12. Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stieve & Poppinga über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; a) Kenntnisnahme und Erörterung b) Erteilung der Entlastung
Vorlage: IX/2019/146
-
13. Ergebnisverwendung des Bilanzgewinnes 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich
Vorlage: IX/2019/147
-
14. Wahl des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich
Vorlage: IX/2019/148
-
15. 2. Änderung der Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Beirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Aurich vom 17.09.2019
Vorlage: IX/2019/186
-
16. Sicherung von Natura 2000 - Gebieten: Verordnung über das Naturschutzgebiet „Ihlower Forst“
Vorlage: IX/2019/212
-
17. Sicherung von Natura 2000 - Gebieten: Verordnung über das Naturschutzgebiet „Ewiges Meer, Großes Moor bei Aurich“
Vorlage: IX/2019/213
-
18. Regionales Raumordnungsprogramm des Landkreises Aurich - Beitritt zu den Maßgaben der Genehmigungsverfügung vom 28.08.2019
Vorlage: IX/2019/214
-
19. Spende für das Ulrichsgymnasium Norden im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 €
Vorlage: IX/2019/161
-
20. Spende für das Ulrichsgymnasium Norden im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 €
Vorlage: IX/2019/199
-
21. Spende für die Schule am Moortief, -Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung-, Norden, im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 €
Vorlage: IX/2019/211
-
22. Weiterführung Bundesprogramm "Demokratie leben!"
Vorlage: IX/2019/219
-
23. Bericht des Landrates
-
- 23.1. Zuschuss Kunsthalle Emden
-
24. Einwohnerfragestunde
-
25. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
-
- 25.1. Vorstellung Projekt "Demokratie leben!"
-
26. Schließung der öffentlichen Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Sell eröffnete um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung.



TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Sell stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Abg. Strömer fragte, warum der Antrag der Freien Wähler zur Trägergesellschaft im nichtöffentlichen Teil der Kreistagssitzung behandelt werde.

Landrat Weber erklärte hierzu, dass der Kreistag diese Vorgehensweise selbst beschlossen habe. Am 27.09.2018 sei folgender Beschluss gefasst worden:

„Im nichtöffentlichen Teil der Kreistagssitzung wird der regelmäßige Tagesordnungspunkt „Bericht der Abgeordneten aus sonstiger Gremienarbeit“ aufgenommen. Hier können die Abgeordneten bei Bedarf über ihre Tätigkeiten aus sonstiger Gremienarbeit im Sinne des § 138 Abs. 4 NKomVG berichten. Weiterhin können die Abgeordneten zu diesem Tagesordnungspunkt Anfragen stellen. Hierbei ist die 14-tägige Antragsfrist aus § 6 Abs. 1 Geschäftsordnung zu beachten.“

Aus diesem Grund, so **Landrat Weber**, werde der Antrag im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Abg. Seelgen erklärte, dass die Ausführungen nachvollziehbar seien, dies könne aber nur für geheimhaltungsbedürftige Dinge gelten. Bei dem Antrag gehe es teilweise um Zuständigkeitsregelungen. Hier plädierte sie für eine öffentliche Behandlung.

Abg. Jeromin-Oldewurtel forderte die Abgeordneten auf, über ihre Tätigkeit in den sonstigen Gremien zu berichten.

Landrat Weber merkte an, dass seinerzeit beschlossen wurde, dass jeder Abgeordnete von sich aus berichten könne. Anträge auf Berichterstattung müssten allerdings 14 Tage vorher gestellt werden.

Abg. Jeromin-Oldewurtel erklärte, dass dies ein Antrag für die nächste Kreistagssitzung sei.

Abg. Altmann merkte an, dass der damalige Antrag zum Informationstransfer der Versuch gewesen sei, Transparenz in die sonstige Gremienarbeit zu bringen. Das aber sei offenbar nicht gelungen. Der Vorschlag des **Abg. Forster** zur Einrichtung eines Beteiligungsausschusses solle noch einmal beraten werden. **Abg. Altmann** kündigte einen entsprechenden Antrag zur nächsten Kreistagssitzung an.

Abg. J. Kleen stellte klar, dass die Abgeordneten gern bereit seien, über ihre Tätigkeit in den sonstigen Gremien berichten.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form festgestellt.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 25.06.2019

Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 25.06.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein **Einwohner** fragte, warum die SPD-Fraktion ihre Haltung zum Ihlower Forst seit dem letzten Jahr geändert habe und nun beabsichtigt sei, für die Änderung des Ihlower Forstes zum Naturschutzgebiet zu stimmen.

Landrat Weber erklärte, dass die Fragen in der Einwohnerfragestunde an den Landrat zu richten seien und nicht wie gewünscht an die SPD-Fraktion.

Auf Nachfrage einer weiteren Person erklärte **Landrat Weber**, dass nur Einwohner des Landkreises Aurich Fragen stellen dürften.

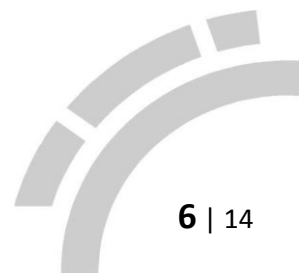
Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

TOP 6 Änderung der Gruppenbezeichnung "Gruppe BW/GFA" in "Gruppe BWM"
Vorlage: IX/2019/216

Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass die „Gruppe BW/GFA“ ihre Bezeichnung in „Gruppe BWM“ ändert.

TOP 7 Benennung von Mitgliedern für den Jugendhilfeausschuss und für die Landschaftsversammlung Ostfriesische Landschaft
Vorlage: IX/2019/200

I. Für den Jugendhilfeausschuss wird folgendes stimmberechtigtes Mitglied benannt:
Vertreter von anerkannten Trägern der Jugendhilfe, die im Landkreis Aurich wirken
Frau Janna Higgen, Aurich (Einrichtungsleitung Leinerstift Bildung, Beruf, Leben gGmbH).



II. Für die Landschaftsversammlung der Ostfriesischen Landschaft wird folgendes stimmberechtigtes Mitglied benannt:
Für die FW/FDP-Gruppe: Frau Sarah Buss

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014**
Vorlage: IX/2019/163

1. Der mit Datum vom 11. Januar 2019 durch den Landrat festgestellte Jahresabschluss des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.
2. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von insgesamt 765.278,00 € sowie die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in der Finanzrechnung (Auszahlungen für Investitionstätigkeit) in Höhe von insgesamt 438.400,00 € werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.
3. Der im Jahresabschluss 2014 in der Ergebnisrechnung festgestellte Überschuss in Höhe von 15.815.024,37 € wird mit dem kameralen Sollfehlbetrag verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich Stellungnahme der Verwaltung**
Vorlage: IX/2019/164

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 sowie die Stellungnahme der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

TOP 10 **Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2014**
Vorlage: IX/2019/165

Abg. Jeromin-Oldewurtel erklärte, dass sie der Entlastung aus politischen Gründen nicht zustimmen könne. Sie stellte heraus, dass das Rechnungsprüfungsamt Dinge festgestellt habe, die ihre Fraktion schon immer thematisiert habe. Weiter erklärte **Abg. Jeromin-Oldewurtel**, dass über die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle nachgedacht werden müsse. Auch am Stellenplan und an der Personalentwicklung und -planung müsse gearbeitet werden.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Dem Landrat wird für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 46 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 6
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 11 **Geschäftsbericht 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; Beschlussfassung zur Schlussbilanz zum 31.12.2018**
Vorlage: IX/2019/145

Der Jahresabschluss 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich wird festgestellt. Die Bilanz zum 31.12.2018 schließt auf der Aktivseite und Passivseite mit 37.306.686,50 € ausgeglichen ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.564.711,11 € ab.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 12 **Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stieve & Poppinga über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; a) Kenntnisnahme und Erörterung b) Erteilung der Entlastung**
Vorlage: IX/2019/146

- a) Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stieve & Poppinga über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich sowie der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird gemäß Anlage zur Kenntnis genommen.
- b) Dem Betriebsleiter wird die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 13 **Ergebnisverwendung des Bilanzgewinnes 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich**
Vorlage: IX/2019/147

Der Jahresabschluss 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich (AWB) weist einen Bilanzgewinn von 1.564.711,53 € aus. Davon werden

- 786.465,99 € in die Gebührenkalkulation für das Jahr 2020 vorgetragen und
- 780.945,54 € für die anteilige Tilgung von in der Bilanz der MKW GmbH & Co. KG (MKW) gegen den AWB ausgewiesenen Forderungen in Höhe von 16.934.350,90 € verwendet.

Darüber hinaus stimmt der AWB zu, dass 10.000.000,00 € (in Worten: zehn Millionen) den oben genannten Forderungen der MKW gegen den AWB mit der in der Bilanz der MKW ausgewiesenen Kommanditeinlage des AWB in Höhe von 25.000.000,00 € (in Worten fünfundzwanzig Millionen) im Wege einer Kapitalherab-



setzung verrechnet werden, wodurch sich die Kommanditeinlage des AWB bei der MKW auf 15.000.000,00 € (in Worten: fünfzehn Millionen) reduziert.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 14 Wahl des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich
Vorlage: IX/2019/148

Abg. Roß wies darauf hin, dass er bereits in vorherigen Kreistagssitzungen darauf hingewiesen habe, dass das Rechnungsprüfungsamt einen Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften spätestens nach fünf Jahren empfehle.

Landrat Weber erklärte, dass im Fachausschuss kommuniziert worden sei, dass im Moment ein ungünstiger Zeitpunkt für einen Wechsel sei.

Abg. Tjaden erklärte, dass ein Wechsel der Prüfungsgesellschaft nach dieser Prüfung erfolgen solle.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stieve & Poppinga GmbH, Emden, wird zum Abschlussprüfer des Geschäftsjahres 2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich bestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 49 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 5
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 15 2. Änderung der Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Beirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Aurich vom 17.09.2019
Vorlage: IX/2019/186

Abg. Bracklo teilte mit, dass sie der Änderungssatzung nicht zustimmen könne. Es sei wichtig, Menschen mit Behinderungen zu beteiligen, da sie einen anderen Blickwinkel hätten.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erklärte, dass die Änderungen auf Vorschlag des Behinderntenbeirates erfolgen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Der Landkreis Aurich beschließt die 2. Änderung der Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Beirates für Menschen mit Behinderungen.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 3
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 16 **Sicherung von Natura 2000 - Gebieten: Verordnung über das Naturschutzgebiet „Ihlower Forst“**
Vorlage: IX/2019/212

Herr Kramer, Untere Naturschutzbehörde, stellte anhand einer PowerPoint Präsentation das Vorhaben vor (*Die Präsentation ist in SessionNet hinterlegt*).

Abg. J. Kleen sagte, dass geklärt werden musste, ob eine Ausweisung als Naturschutzgebiet erforderlich oder eine Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet ausreichend sei. Jetzt habe sich herausgestellt, dass eine Ausweisung als Naturschutzgebiet notwendig sei. Er bat darum, den ehrenamtlichen Klosterverein umfangreich zu unterstützen. Es sollte geprüft werden, ob in der Verordnung geregelt werden könne, dass eine Dauergenehmigung für jährlich wiederkehrende Veranstaltungen erteilt wird.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erklärte, dass die Zusammenarbeit mit dem Klosterverein durchweg positiv sei. Er ergänzte, dass Verordnungen immer abstrakt-generell seien. Einzelne Angelegenheiten könne eine Verordnung deshalb nicht regeln.

Abg. Odens teilte mit, dass seine Fraktion in dieser Angelegenheit gespalten sei. Bei der Ausweisung von Schutzgebieten sei die Bevölkerung oft nicht einbezogen worden, dies habe zu Frust geführt. Wertvolle Ackerflächen seien für Wiesenvögel reserviert worden. Als Negativbeispiel nannte er das Verbot von Beweiden und Betreten des Deichvorlandes. Im Ihlower Wald aber würden keine Flächen aus der Bewirtschaftung genommen und ob man sich im Unterholz bewegen müsse, sei fraglich.

Abg. Altmann stimmte den Ausführungen des **Abg. Odens** in weiten Teilen zu. Sie fügte hinzu, dass die Kreisverwaltung nicht verdächtig sei, eine Öko-Diktatur einrichten zu wollen. Sie setze nur Vorgaben um, das sei ihre Pflicht. Die Schutzgebiete der EU seien „nicht verhandelbar“. Die gesetzlichen Vorgaben werden im Verwaltungshandeln umgesetzt. Der Eigentümer des Ihlower Waldes sei das Land Niedersachsen und das habe einen Plan erstellt um den Wald zu erhalten. Politische Beschlüsse, die auf EU und Landesebene getroffen worden seien, müssten auf Kreisebene umgesetzt werden. **Abg. Altmann** hob hervor, dass man sich über den Naturschatz Ihlower Wald freuen sollte. Die Einschränkungen, wie etwa der ganzjährige Leinenzwang für Hunde oder das Betretungsverbot im Unterholz, seien zumutbar. Dafür hätte man einen Vorteil für die Bereiche Klima und Tourismus. Es müsse eine Entscheidung für die zukünftigen Generationen getroffen werden.

Abg. Warmulla befürwortete die Ausführungen der Vorredner. Er sei der Auffassung, dass die Einschränkungen so gut wie nicht spürbar sein werden.

Abg. Strömer sprach sich gegen die Ausweisung als Naturschutzgebiet aus. Seit der Ablehnung des ersten Entwurfs im November 2018 habe es keine neuen Erkenntnisse gegeben. Die bisherige Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet sei völlig ausreichend. Diese Auffassungen seien von einem Rechtsanwaltsbüro bestätigt worden.



Abg. Looden schloss sich den Ausführungen des **Abg. Strömer** an.

Auf Nachfrage des **Abg. Moroni** wies **Herr Kramer** auf die öffentliche Auslegung bei den beteiligten Gemeinden in der Zeit vom 03.07.-06.08.2018 hin.

Abg. Meyer teilte mit, dass die EU-Vorgaben seit 20 Jahren bekannt seien. Es sei nun an der Zeit, eine Entscheidung zu treffen.

Abg. Meyerholz erklärte, dass er durch die Ausführungen der **Abg. Altmann** erkannt habe, dass der Ausweisung als Naturschutzgebiet zugestimmt werden müsse.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Der Erlass der Verordnung über das Naturschutzgebiet (NSG) „Ihlower Forst“ gem. § 23 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. V. m. § 16 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) in der Gemeinde Ihlow und der Stadt Aurich auf dem Gebiet des Landkreises Aurich wird beschlossen. Der Beschluss wird unter Abwägung der im öffentlichen Auslegungs- und Beteiligungsverfahren geäußerten Anregungen und Bedenken gefasst.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 16 Enthaltungen: 1
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 17 **Sicherung von Natura 2000 - Gebieten: Verordnung über das Naturschutzgebiet „Ewiges Meer, Großes Moor bei Aurich“**
Vorlage: IX/2019/213

Siehe Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 16: Sicherung von Natura 2000 – Gebieten: Verordnung über das Naturschutzgebiet „Ihlower Forst“.

Die Verordnung über das Naturschutzgebiet (NSG) „Ewiges Meer, Großes Moor bei Aurich“ gem. § 23 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. V. m. § 16 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) in den Gemeinden Südbrookmerland und Großheide sowie der Stadt Aurich auf dem Gebiet des Landkreises Aurich und der Gemeinde Eversmeer in der Samtgemeinde Holtriem auf dem Gebiet des Landkreises Wittmund wird beschlossen. Der Beschluss wird unter Abwägung der im öffentlichen Auslegungs- und Beteiligungsverfahren geäußerten Anregungen und Bedenken gefasst.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 17 Enthaltungen: 1
➔ **mehrheitlich beschlossen**



TOP 18 Regionales Raumordnungsprogramm des Landkreises Aurich - Beitritt zu den Maßgaben der Genehmigungsverfügung vom 28.08.2019
Vorlage: IX/2019/214

Den Maßgaben 1 bis 4 der Genehmigungsverfügung des Amtes für regionale Landesentwicklung Weser-Ems für das Regionale Raumordnungsprogramm des Landkreises Aurich vom 28.08.2019 wird beigetreten.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 19 Spende für das Ulrichsgymnasium Norden im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 €
Vorlage: IX/2019/161

Die Sachspenden aus den Mitteln der Björn-Steiger-Stiftung und der Sparda Münster in Höhe von 4.285,00 € für das Ulrichsgymnasium Norden, Norddeicher Str. 2-3, 26506 Norden, wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 20 Spende für das Ulrichsgymnasium Norden im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 €
Vorlage: IX/2019/199

Die Sachspenden des Fördervereins des Ulrichsgymnasiums und des Vereins Ehemaliger Ulrichianer in Höhe von 3.500,00 € für das Ulrichsgymnasium Norden, Norddeicher Str. 2-3, 26506 Norden, wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 21 Spende für die Schule am Moortief, -Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung-, Norden, im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 €
Vorlage: IX/2019/211

Die Geldspende von der Sparkassenstiftung Aurich-Norden in Höhe von 3.600 € für die Schule am Moortief, -Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung-, Am Moortief 12, 26506 Norden, wird angenommen.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 22 **Weiterführung Bundesprogramm "Demokratie leben!"**
Vorlage: IX/2019/219

Der Kreistag beschließt die Kofinanzierung für die weitere Umsetzung des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ für die Förderperiode 2020 – 2024 mit einem jährlichen Eigenanteil in der Höhe von 12.500 € (Gesamteigenanteil für die Förderperiode 62.500,- €).

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 54 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 23 **Bericht des Landrates**

TOP 23.1 **Zuschuss Kunsthalle Emden**

Auf Nachfrage des **Abg. Meyerholz** erklärte **Landrat Weber**, dass die Emdener Kunsthalle in den nächsten drei Jahren mit insgesamt 60.000 € gefördert werde.

TOP 24 **Einwohnerfragestunde**

Auf Nachfrage einer **Einwohnerin** erklärte **Landrat Weber**, dass politisch entschieden worden sei, den Musikalischen Sommer nicht zu fördern.

TOP 25 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

TOP 25.1 **Vorstellung Projekt "Demokratie leben!"**

Abg. Albers erklärte, dass der Kreistag beschlossen habe, dass Herr Dr. Gohlke das Projekt „Demokratie leben!“ vorstellt. Sie bat, den Beschluss umzusetzen.

Anmerkung: Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben mit Datum vom 18.01.2018 einen entsprechenden Antrag für die Kreistagssitzung am 07.02.2018 gestellt, der aber seitens der Fraktion im Vorfeld der Sitzung auf unbestimmte Zeit zurückgestellt wurde. Der Antrag ist deshalb bisher nicht in einer Sitzung des Kreistages behandelt worden.

TOP 26 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Sell schloss um 17:51 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Weber

Landrat

gez. Sell

Vorsitzender

gez. Malbrich

gez. Möhlmann

Protokollführerin

